

HANDBUCH

Wartungsanleitung

LEX 1500 Connect Enthärtungsanlagen

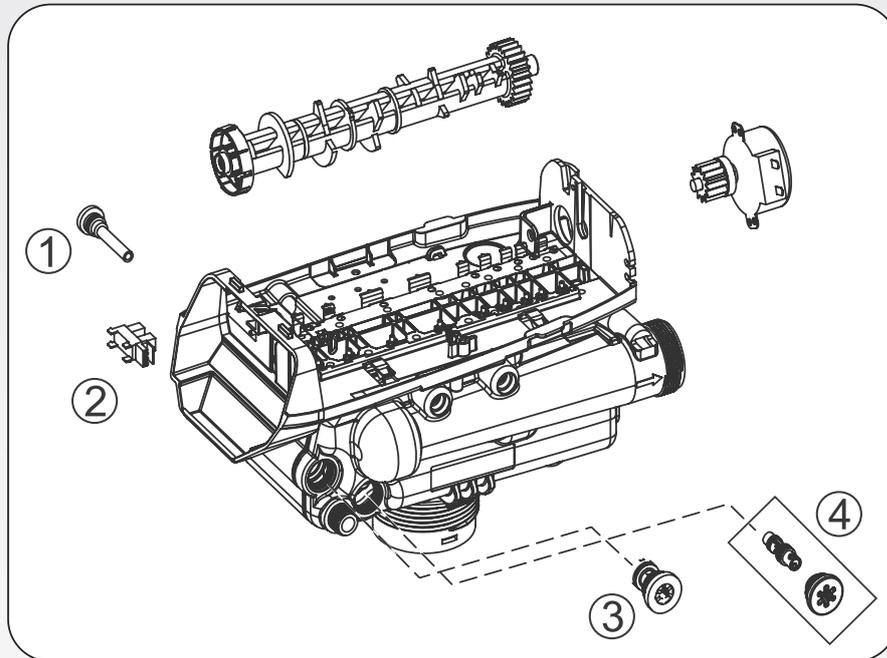


Haustechnik mit System

Wartung LEX 1500 Connect-Anlagen



Entfernen Sie zur Wartung die Gerätehaube(n), die Abdeckung(en) Steuerkopf / -köpfe und den Deckel des / der Salzbehälter(s).



① Siebfilter ② optisches Auge ③ Chlorzelle ④ Injektor

Wartung	Intervall	
Kontrolle Härteeinstellung	1/4-jährlich	Betreiber
Reinigung Salzbehälter	1 x jährlich	Fachhandwerker
Reinigung Chlorzelle	1 x jährlich	Fachhandwerker
Austausch Chlorzelle	alle 2 Jahre	Fachhandwerker
Reinigung Siebfilter	1 x jährlich	Fachhandwerker
Austausch Siebfilter	alle 2 Jahre	Fachhandwerker
Reinigung Injektor	1 x jährlich	Fachhandwerker
Funktionsprüfung	1 x jährlich	Fachhandwerker

Um einen dauerhaft störungsfreien Betrieb der Anlage gewährleisten zu können, empfehlen wir das **Wartungsset 1500.00.930**, bestehend aus:

- Chlorzelle
- Siebfilter

Turnusmäßiger Austausch der im Wartungsset enthaltenen Ersatzteile ist ca. alle zwei Jahre.

Wartung LEX 1500 Connect-Anlagen

Um eine kontinuierliche Weichwasserversorgung zu gewährleisten, muss vor Beginn der Wartungsarbeiten bei LEX Connect 1500 Pendel- sowie LEX T Connect Dreifachenthärtungsanlagen unbedingt der nachfolgende fettgedruckte Sicherheitshinweis beachtet werden.



Lösen Sie die Kabelverbindung des Motorventils der in Pausenstellung stehenden Säule. Das Motorventil ist bereits geschlossen. Schließen Sie nun das Umgehungsventil der zu wartenden Säule. Folgen Sie jetzt der Wartungsanweisung 7.2.1 bis 7.2.5.

Bei Mehrsäulenanlagen muss nach Wartung der ruhenden Säule erst die noch aktive Säule über die LEX Connect Steuerung in die Regenerationsphase versetzt werden (Bild A). Somit übernimmt die bereits gewartete Säule wieder die Weichwasserversorgung und die nun ruhende Säule wird gewartet. Nun muss wieder bei Punkt 1 gestartet werden. Bei den LEX Connect Dreifachenthärtungsanlagen ist es zwingend erforderlich, den Ablauf der in Regeneration versetzten Säule mit der PLAY-Taste zu beenden (Bild B). Nun erfolgt der bereits beschriebene Wartungsablauf.

Sind die Wartungsarbeiten an der jeweiligen Säule abgeschlossen, verbinden Sie wieder das Kabel des Motorventils mit der Steuerbox und öffnen das Umgehungsventil.

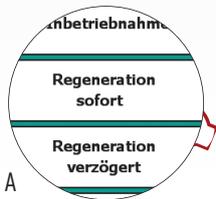


Bild A

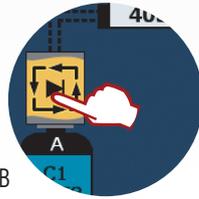
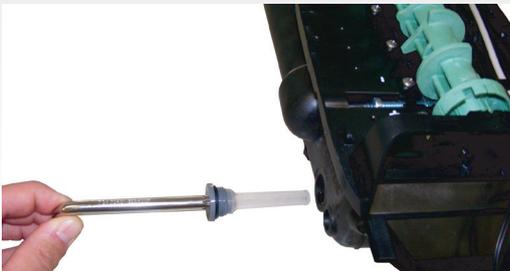


Bild B

1 Überprüfung / Reinigung Siebfilter



Drehen Sie mit einem Torx-Schlüssel (Größe T 50) den Siebfilter (1 - Seite 15) heraus.

Überprüfen Sie bzw. reinigen Sie den Siebfilter und montieren Sie diesen wieder in den Steuerkopf. Sollte dieser beschädigt oder zu stark verschmutzt sein, tauschen Sie den Siebfilter bitte aus.

2 Reinigung Salzbehälter



Lösen Sie die Soleleitung im Salzbehälter, indem Sie mit zwei Fingern den grauen Ring des John-Guest-Winkels eindrücken und mit der anderen Hand die Soleleitung abziehen.

Überprüfen Sie den Schwimmer und den Rückflussverhinderer der Soleleitung - bei Verschmutzungen ggf. reinigen.

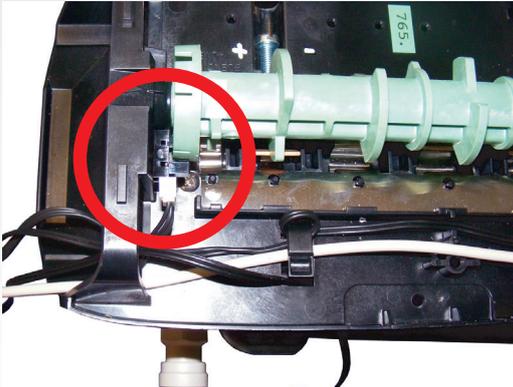
Reinigen Sie den Salzcontainer und entfernen Sie evtl. Verkrustungen und Rückstände.

Das noch vorhandene Salz sollte aus dem Salzbehälter entfernt und so hygienisch wie möglich zwischengelagert werden.

Wir empfehlen z.B. einen sauberen Kunststoffbehälter, Einwegmüllsäcke, etc.

Nach der Reinigung kann das aufgefangene Salz dem Behälter wieder zugeführt werden.

3 Überprüfung optisches Auge



Überprüfen Sie den richtigen Sitz des optischen Auges (2 - Seite 15).

Bei der Fehlermeldung „Mechanismusfehler“ sollte das optische Auge nach Überprüfung gegebenenfalls getauscht werden.

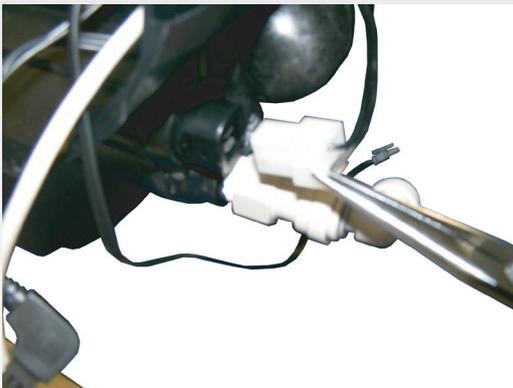
Hierzu muss zunächst der Stellantrieb aus dem Steuerkopf demontiert werden. Dazu bitte den weißen Sicherungsbolzen am Gehäuse des Stellmotors entfernen. Den Stellmotor gegen den Uhrzeigersinn aus der Halterung herausdrehen und nach hinten abziehen.

Nun die Nockenwelle nach hinten drücken und nach oben aus der Halterung entfernen.

Anschließend können Sie das optische Auge einfach aus der Befestigung vorsichtig herausclipsen und gegebenenfalls austauschen.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4 Überprüfung / Reinigung Chlorzelle



Entfernen Sie fachgerecht mit einer Spitzzange den Kontaktstecker der Chlorzelle (3 - Seite 15).



Demontieren Sie mit einem Maulschlüssel (SW 19) die Chlorzelle aus dem Steuerkopf.



Reinigen Sie gegebenenfalls die Kontaktflächen der Chlorzelle und spülen Sie diese mit klarem kaltem Wasser sauber. Sind diese nicht mehr intakt, erneuern Sie bitte die Chlorzelle.

Der Umbau ist auf den folgenden Seiten beschrieben.

Wartung LEX 1500 Connect-Anlagen

5 Austausch Chlorzelle / Umbausatz neue Version

Wenn Sie die Chlorzelle tauschen müssen, folgen Sie diesen Schritten, um die alte gegen die neue Version der Chlorzelle auszutauschen.



Nachdem Sie die alte Chlorzelle entfernt haben, platzieren Sie dort den Blindstopfen mit Steuerkugel



Schrauben Sie den Blindstopfen handfest mit einem Torx-Schlüssel (T50) ein.



Entfernen Sie die Soleleitung aus dem JG-Winkel.



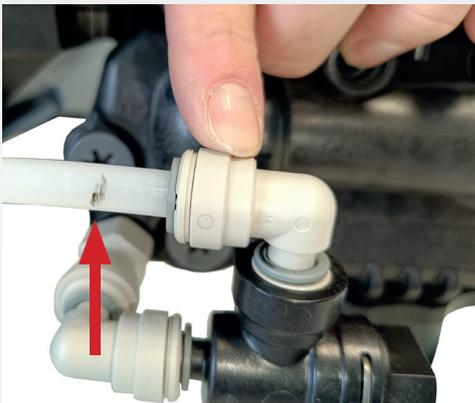
Stecken Sie die neue Chlorzelle in den John-Guest-Winkel des Soleanschlusses des Steuerkopfes.

Achten Sie darauf, dass die Chlorzelle nach dem Einstecken im Endzustand **waagrecht** verbaut ist, um evtl. Messfehler zu vermeiden!

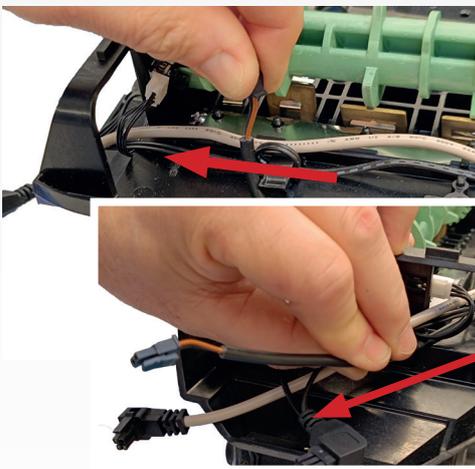
Wartung LEX 1500 Connect-Anlagen



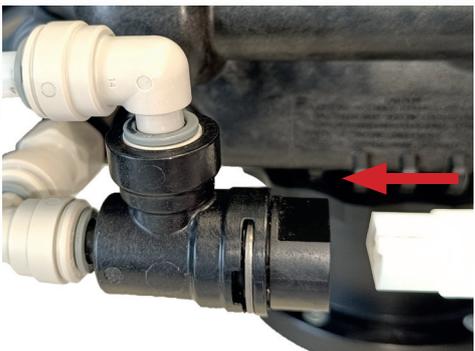
Achten Sie darauf, dass die neue Version der Chlorzelle komplett und waagrecht in dem John-Guest-Winkel steckt und montieren Sie den zweiten John-Guest-Winkel.



Markieren Sie am Soleschlauch die Einstecktiefe, um sicher zu stellen, dass der Schlauch vollständig eingesteckt ist und stecken Sie den Schlauch in den zweiten John-Guest-Winkel ein.



Führen Sie den beiliegenden Kabelbaum der neuen Version der Chlorzelle mit der kleinen Steckerseite voran seitlich am Steuerkopf vorbei in Richtung des Touchdisplays.



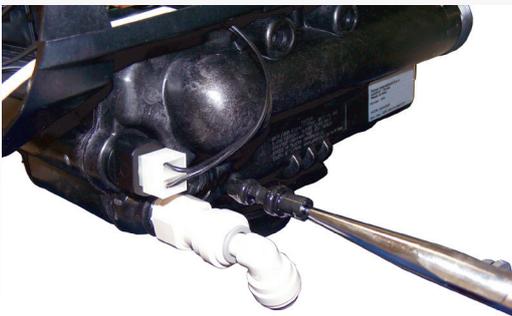
Montieren Sie den großen Kabelanschluss an die neue Version der Chlorzelle.

Wartung LEX 1500 Connect-Anlagen

6 Überprüfung/Reinigung Injektor



Drehen Sie mit einem Torx-Schlüssel (T 50) den Verschlussstopfen (4 - Seite 15) des Injektors gegen den Uhrzeigersinn heraus.



Ziehen Sie mit Hilfe einer Spitzzange den Injektor aus dem Sitz des Steuerkopfes.

Reinigen Sie den Injektor mit klarem kaltem Wasser.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7 Wiederinbetriebnahme

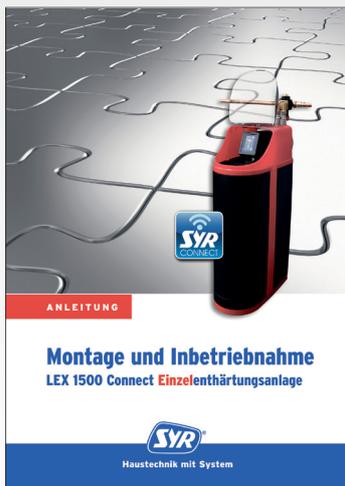


Abb.: Bsp. LEX 1500 Connect Einzelenthärtungsanlage

Bei LEX 1500 Connect Einzel- und Doppelenthärtungsanlagen öffnen Sie nun wieder das/die Umgehungsventil/e, entlüften die Leitung an einer naheliegenden Zapfstelle und stecken das Netzteil wieder ein.

Nehmen Sie anschließend die Anlage wieder in Betrieb und folgen Sie dazu den Schritten der jeweiligen Anleitungen „Montage- und Inbetriebnahme“ unter dem Punkt „Inbetriebnahme“.

Überprüfen Sie die Eingangs- und Mischwasserhärte und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

Tragen Sie die Wartungsarbeiten in der Wartungscheckliste (nächste Seite) ein.

8 Wartungsprotokoll

Anlage / Objekt:

Name: _____
 Kontakt: _____
 Straße: _____
 PLZ / Ort: _____
 Tel.: _____
 Mail: _____

Auftrag durch:

Name: _____
 Kontakt: _____
 Straße: _____
 PLZ / Ort: _____
 Tel.: _____
 Mail: _____

Seriennummer: _____

Software-Version: _____

	Werte / Texte / Prüfung:	Anmerkungen:
Einbaudatum:		
Letzte Wartung:		
Allgemeiner Zustand:		
Rohwasserhärte (eingestellt):	° dH	
Rohwasserhärte (gemessen):	° dH	
Weichwasserhärte (eingestellt):	° dH	
Weichwasserhärte (gemessen):	° dH	
Chlorgenerator:	mA	getauscht: gereinigt:
Turbinensignal:	vorhanden: Ja Nein	
Solebehälter:	gereinigt: Ja Nein	
Schwimmer Sole:	gereinigt: Ja Nein	
Sieb:	gereinigt: ausgebaut:	
Injektor:	gereinigt: ausgebaut:	
Salzmenge im Behälter: (Regenerationshistorie auslesen und IST-Salzverbrauch mit den technischen Angaben vergleichen)		
Plausibilität Salzverbrauch:	OK: nicht OK:	
Zusätzlich durchgeführte Arbeiten:		
Verschleiß- und Ersatzteile:		
Regeneration:	i.O.: nicht i.O.:	
Endkontrolle:		

geprüft am:

Firma:

Prüfer:

